

Zur wirksamen Insertion

[23977.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben von **Paul Lindau.**

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juni 1878.

Georg Stille.

[23978.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1879,

welcher im Laufe des Monats August erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 100,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 S und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, im Mai 1878.

Fr. Geissler.

Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[23979.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., Juni 1878.

S. Schwelm.

Remittenden der O.-M. 1878

[23980.] nehme ich unwiderruflich nur bis 1. Juli d. J. an! Später Ankommendes weise ich, unter Berufung auf diese Anzeige, entschieden zurück und fordere Zahlung der Beträge.

Diejenigen verehrl. Firmen, welche mit mir in Rechnungsverkehr stehen, bitte ich, hiervon geneigtest Notiz zu nehmen.

Leipzig, den 15. Mai 1878.

Karl Scholtze.

Für Verleger katholischer Theologie!

[23981.]

In unserem Verlage erscheint vom 1. Juli d. J. ab eine

Monatsschrift für katholische Geistliche

in ungarischer Sprache.

Für das in 14 Tagen erscheinende erste Heft, das in mehreren Tausenden von Exemplaren verbreitet wird, erbitten wir uns

Inserate

(die einfach gespaltene Petitzeile wird mit 20 S berechnet!)

umgehend direct pr. Post.

Budapest, 6. Juni 1878.

Grimm & Horovicz.

Dringend wiederholt zur gef. Beachtung!

[23982.]

Wir ersuchen um sofortige Remission aller von uns gelieferten Schriften (soweit zur Remission zulässig und sich dieselben in unbeschädigtem Zustande befinden) von Ernst Eckstein.

Dieselben gingen durch Kauf in anderen Verlag über und müssen infolge dessen sammtl. noch disponible Expl. bis spätestens den 24. Juni c. in unseren Händen sein.

Nach diesem äußersten Endtermine eingehende Expl. bedauern wir nicht mehr annehmen zu können, und werden wir uns nöthigenfalls auf diese Anzeige berufen.

Ergebenst

Leipzig, den 7. Juni 1878.

Germann Wölfert's Buchhdlg.

[23983.]

Allgemeine literarische Correspondenz für das gebildete Deutschland.

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Redaction neue (in- und ausländische) Erscheinungen aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels, und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke der schönen Literatur (Romane, Novellen, Gedichte und Dramen), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Länder- und Völkerkunde, und aus den wissenschaftlichen Disciplinen der Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Alterthumskunde solche Erscheinungen, die sich an das Interesse eines allgemein gebildeten Publicums wenden.

Gute Novitäten dieser Art erbitte ich für die Redaction stets sofort nach Erscheinen.

Germann Foltz in Leipzig.

Für Zeitungen.

[23984.]

Ein Journalist, erfahrener u. gewandter Redacteur (achtjährige Thätigkeit an größeren Blättern), akademisch und musikalisch gründlich gebildet, sucht pr. 1. Juli oder August eine Stellung an einem größeren liberalen (resp. nationall.) Blatt als Redacteur für Politik, Feuilleton, Musik- u. Literaturkritik. Zahlreiche Proben von Originalartikeln aus diesen Fächern nebst guten Referenzen (u. a. von Reichstagsabg.). Offerten sub L. M. 5050. an Rudolf Woffe in Leipzig.

Kalender.

[23985.]

Landwirthschafts-, Garten-, Forst- u. Jagd-etc. Kalender werde ich stets in grösseren Posten auf Lager halten, zu Originalpreisen der Verleger liefern und noch am Tage des Eingangs der Zettel den Herren Commissionären zusenden.

Hugo Voigt in Leipzig,
Baarsort. f. Landwirthschaft etc.

Inserate

[23986.] finden im

Gregoriusblatte,

Organ für katholische Kirchenmusik, redigirt v. **H. Böckeler,** Domchor-Dirigent in Aachen,

große Verbreitung. Wir berechnen die Zeile mit 20 Pfennigen.

Die Cäcilien-Bereine der Diöcesen Cöln, Hildesheim, Mainz, Münster, Osnabrück, Paderborn und Trier haben das „Gregoriusblatt“ zu ihrem Vereinsorgane gewählt.

Anzeigen für Nr. 1 des 3. Jahrgangs, welche am 1. Juli zur Versendung kommt, bitten wir uns baldigst einzusenden.

Albert Jacobi & Co. in Aachen.

Prof. Dr. von Mädler's Populäre Astronomie betreffend!

[23987.]

Auf die vielen uns zugehenden Anfragen bezüglich der Fortsetzung obigen Werkes theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß theils durch Krankheit des Bearbeiters Herrn Prof. Klinkerfues, theils durch neuere Entdeckungen, welche noch mit aufgenommen werden sollen, sich der Schluß des Werkes (1-2 Lieferungen) einige Zeit verzögert. Es ist uns jedoch seitens des Herrn Prof. Klinkerfues das bestimmte Versprechen gegeben, daß er das Schluß-Manuscript schleunigst fertig stellen werde.

Wir bitten Sie, Ihre Abonnenten gef. hiervon in Kenntniß zu setzen.

Berlin, im Juni 1878.

G. Bichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.

Fritz Reuter's Werke. Volksausg.

[23988.]

Die 17. und 18. Bfg. von Reuter's Werken, Volksausg. werden am 18. Juni in Leipzig ausgegeben. Handlungen, welche dir. Zusendung ab Leipzig wünschen, wollen hiermit ihre Herren Commissionäre rechtzeitig beauftragen.

Wismar, den 6. Juni 1878.

Dinckhoff'sche Hofbuchhandlung
(Verlags-Conto).

An die Herren Verleger!

[23989.]

Die

Allgemeine Beitschrift für Lehrerinnen

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nordamerika gelesen. Sie erscheint (in gr. 4.) am 5. und 20. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pr. einfach gespaltene Petitzeile mit 20 S .

Bertschinger & Dehn in Klagenfurt.